



Acryl auf Papier, 105 x 152 mm, 2010

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG

# Giuseppe Monguzzi

Vernissage: Samstag, 13. November 2010, 18.00 Uhr  
mit "Vitis Antiqua 1798"

13. November 2010 bis 2. Januar 2011

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14.00 bis 18.00 Uhr

Besuche nach Vereinbarung: Tel. 027 473 24 42

Badnerstrasse 1 · CH-3953 Leuk-Stadt

[www.galleriagraziosagiger.ch](http://www.galleriagraziosagiger.ch)



## Giuseppe Monguzzi | Kleine Retrospektive

Giuseppe Monguzzi (\*1939 in Lissone, nahe Mailand) ist als Künstler eng mit seiner Heimatstadt verbunden. Mit 22 Jahren wurde er zum Premio Lissone, einem Förderpreis für junge Talente experimenteller Malerei, eingeladen. Seither führte sein kontinuierliches Schaffen zu zahlreichen Ausstellungen, unter anderen zu Einzelausstellungen im Museo d'arte contemporanea di Lissone 1969 und 2008.

50 Jahre Malerei lassen auf einen Weg zurückblicken, der vom anfänglich Gegenständlichen ins Abstrakte und Expressive geht und verschiedene Werkzyklen umfasst. Zu nennen sind die Hommagen an Garcia Lorca, in denen die Gewalt des Stierkampfes in wirkmächtigen rot/violett/schwarzen Pinselstrichen ihren malerischen Ausdruck findet. Zu nennen sind die Landschaften in der Brianza, in denen sich Monguzzi als Meister der schwierigen Farbe Grün erweist. Zu nennen sind die "musikalischen", sehr bewegten Bilder nach seinem New-York-Aufenthalt oder die Porte trionfanti, in denen sich die Reduktion auf horizontale und vertikale Balken zu einem symbolischen Gehalt steigert. Der Durchgang wird zu einem Übergang im spirituellen Sinn. Auch die jüngste Serie, die Velieri, die weissen Segel auf blauem und grünem Grund, zeugen von diesem Geistigen in der Kunst und führen fort, was Monguzzi in anderen Werken mit vertikalen gelb-orangen Lichtstreifen ausdrückte: neben dem Dunklen und dem Chaos behauptet sich das Licht, es bricht durch und führt hinauf, es ist Sinnbild für Hoffnung und Auferstehung.

### Jubiläum 2000 - 2010

Mit der kleinen Retrospektive über Giuseppe Monguzzi, der als erster Künstler ausgestellt wurde, feiert die Galerie ihr 10jähriges Jubiläum. Die Galerie versteht sich als Raum für zeitgenössische Kunst, der offen ist für Experimentelles und Aussergewöhnliches. In diversen Projekten extra muros wie z.B. der U-Bahn Berlin oder verschiedenen Kunst-am-Bau-Projekten im Wallis stellt sie als Mittlerin die Verbreitung und Wertschätzung von Kunst und Künstler in den Vordergrund.

### Kurz-Biografie

Giuseppe Monguzzi; 1939 geboren in Lissone (Milano). Lebt und arbeitet in Lissone. Seine über 50-jährige künstlerische Tätigkeit brachte ihm zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland ein. Werke von Monguzzi finden sich in vielen privaten Sammlungen, sowohl auch in Museen und öffentlichen Institutionen.

### Kataloge

Giuseppe Monguzzi, Cinquantanni di pittura, 2008, Museo d'arte contemporanea, Lissone (I)

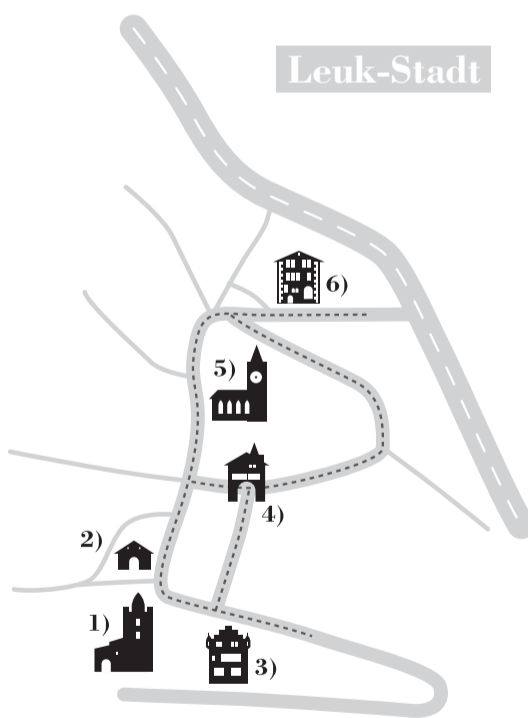


Giuseppe Monguzzi, Acryl auf Papier, 2010

## Novantiqua de Sion und Vitis Antiqua

In einem abwechslungsreichen Parcours werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ab 15:00 Uhr in Gruppen von Stadtführern durch die Burgschaft von Leuk geführt. In verschiedenen interessanten historischen Gebäuden werden Sie mit Weinproben und verschiedenen kleinen Walliser Spezialitäten durch die Winzer von „Vitis Antiqua“, sowie mit Gesang des Chors „Novantiqua de Sion“ verwöhnt. Um 18:00 Uhr findet in der „galleria graziosa giger“ die Vernissage der Ausstellung von Giuseppe Monguzzi und die Weintaufe des neuen Jahrgangs des „Vitis Antiqua 1798“ statt.

1. Schloss Leuk.....
2. Spritzuhüs.....
3. Rathaus.....
4. Marmorsaal.....
5. St. Stephanskirche.....
6. galleria graziosa giger.....



### Vino e Arte

In Zusammenarbeit mit den Winzern der Gemeinde Leuk pflegt die Galerie eine Edition des Walliser Spitzenweines Cornalin aus der ältesten Rebe der Schweiz. Der sechste Jahrgang ist von Giuseppe Monguzzi gestaltet. Die Künstleretikette mit den kräftigen Lackfarben schafft eine ästhetische Neuinterpretation des alten Kulturprodukts und unterstreicht dessen Wertigkeit.

